



Beachcamp 2021

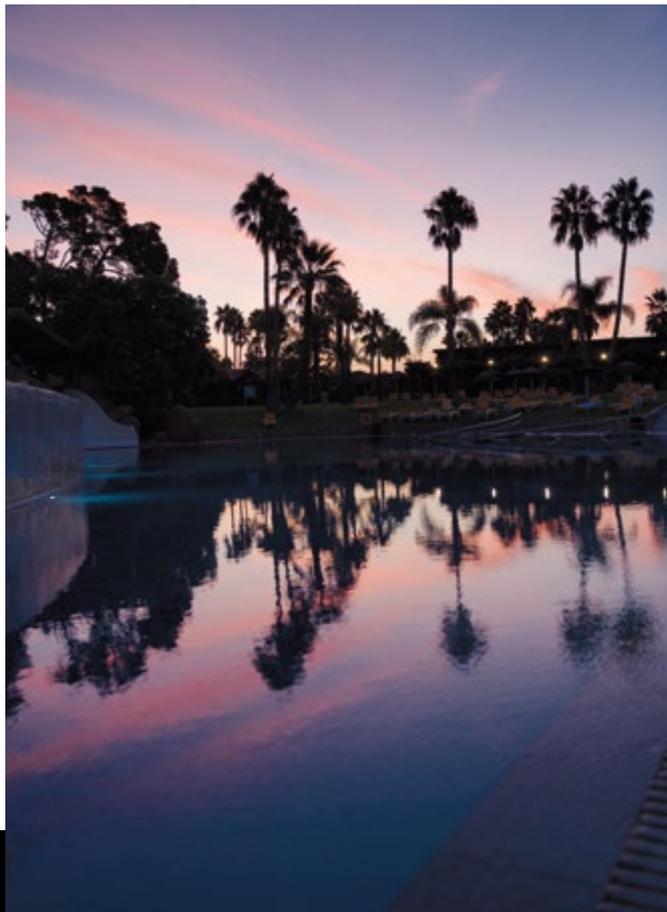


Was vor beinahe zwei Jahren als Traum startete, wurde nun Wirklichkeit. Mit 96 Jugendlichen und jungen Erwachsenen durften wir Ende September eine Woche in Spanien verbringen. Die folgenden Zeilen sollen euch einen kurzen Einblick in unsere Camp-Erlebnisse geben.

Wir starteten am Freitagabend, 24. September, in unser Abenteuer. Mit zwei Reisebussen machten wir uns auf den Weg nach Spanien. Als wir am nächsten Morgen in unserem Camping-Resort in Salou ankamen, packten wir direkt unsere Badesachen und machten einen ersten Ausflug an den Strand. Nachdem wir am Nachmittag unsere Bungalows bezogen hatten, durften wir ein leckeres Abendessen genießen. Müde von der Reise ging es nicht lange und alle versanken in ihren Betten.

Vielseitiges Programm

Die Teilnehmer waren in der Gestaltung der Tage sehr frei. Wir hatten kaum fixes Programm und so verbrachten einige die Woche mehrheitlich am Strand beim Baden und beim Beachvolleyballspiel. Andere machten Ausflüge nach Salou, Cambrils oder sogar Barcelona. Zusätzlich dazu wurden zweimal Workshops angeboten, für die man sich bei Interesse ein-



schreiben konnte. Während eine Gruppe Kickboxen ging, lernten andere, Salsa zu tanzen, machten Schmuck oder liessen sich ins kreatives Bible-Art-Journaling einführen.

Angeboten wurde auch ein Ausflug in den Port Aventura, einen Freizeitpark ganz in der Nähe unseres Ressorts. Viele nutzten diese Möglichkeit und vergnügten sich auf den schnellen Achterbahnen.

Auch Wettkämpfe kamen nicht zu kurz. Wir organisierten ein Beachvolleyball-Turnier sowie ein Boccia-Turnier, die rege besucht und geschätzt wurden. Der Boccia-Pokal landete im Bezirk Gondiswil und wird im nächsten Beachcamp an den nächsten Sieger weitergegeben.

An den Abenden nahmen wir uns gemeinsam Zeit für Gott. So nahm Steven uns an drei Abenden mit auf eine Reise ins Buch Daniel. Zudem hatten wir eine tolle Band, zusammengestellt aus Teilnehmern aus vier EGWs aus dem Oberaargau. Sie führten uns in den Worshipzeiten in die Anbetung und umrahmten die Inputs von Steven. An einem Abend gingen wir alle für einen intensiven Worshipabend gemeinsam an den Strand.

Ein gelungener Abschluss

Am letzten Abend des Camps wurde eine Black&White Abschlussparty gefeiert, in der wir, aufgeteilt in vier Gruppen, in kleinen Wettkämpfen gegeneinander antraten. Anschliessend liessen wir die Woche bei gemütlichem Zusammensitzen ausklingen.

Der Abreisetag war geprägt vom Packen, Aufräumen und Coronatesten. Gott sei Dank wurde niemand positiv getestet und so konnten wir alle am Abend in unseren Car steigen und wieder in Richtung Schweiz losfahren.

Wir blicken mit grosser Freude auf das Camp zurück. Für uns ging damit ein Traum in Erfüllung und wir sind überwältigt von der Anzahl der Teilnehmenden. Nie hätten wir gedacht, dass das Beachcamp beim ersten Anlauf bereits so einen Anklang findet. Dadurch sind wir sehr ermutigt.



Grosse Einheit

In Johannes 17,21 steht: «Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich.»

Genau diese Einheit durften wir im Camp erleben. Obchon Teilnehmer aus 14 verschiedenen EGWs mit uns unterwegs gewesen sind, die sich gegenseitig noch nicht kannten, hatten wir eine grosse Einheit. Jeder war Teil der Gruppe und gegen Ende des Camps hat man kaum mehr gemerkt,

wer von welchem EGW ist. Dafür sind wir Gott so dankbar!

Wir danken auch allen, die zu Hause für uns gebetet haben. Ihr wart ein wichtiger Teil unseres Camps!

Nun sind wir gespannt, wie es mit dem Beachcamp weitergeht. Wir wissen noch nicht, ob es im nächsten Jahr bereits wieder eines gibt oder erst in zwei Jahren. Sicher ist, dass es wieder ein Beachcamp geben wird, denn das wollen wir uns nicht entgehen lassen.



Linda Steiner
Kernteam Jugend

